

Botschaft  
23.2.2019

Region



## Insieme-Freizeitclub am ersten Stammtisch

**LEUGGERN** (gbi) – Nach einer längeren Pause konnte der Freizeitclub von Insieme Region Zurzach wieder aktiviert werden. Die Idee für ein Treffen in einem Restaurant im Zurzibiet war rasch geboren. Doch eine passende Lokalität zu finden war eine Herausforderung. Es sollte ein Ort sein, der an einem Samstagnachmittag geöffnet hat und im normalen Betrieb einen Tisch für viele Personen frei hatte. Inklusion ist das Schlagwort. Nicht irgendwo im Nebenraum, nein, mittendrin sollte das Treffen sein. Mit dem Bistro im Sportcenter Leuggern wurde der ideale Ort gefunden. Geeignet auch für Menschen, die auf Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind.

Eine fröhliche Runde kam da zusammen. Die Verantwortliche für den Freizeitclub von Insieme Region Zurzach, Gudrun Bähler, zeigte sich mit dem ersten Treffen zufrieden. Es wurde viel gelacht, es wurde «Uno» und «Tschau Sepp» gespielt und es wurde diskutiert. Eben wie es sich für einen Stammtisch gehört. Obwohl: Kaffee und Kuchen, das war für manche noch viel wichtiger.

Die Zukunftsvision von Gudrun Bähler ist, dass es möglich sein sollte, Menschen mit und ohne Behinderung, Angehörige, Freunde oder völlig Fremde an einen Tisch zu setzen, die in Stammtischmanier miteinander verkehren. Respektvoll und auf Augenhöhe den Dialog suchen, sich annähern und einander mit Verständnis begegnen.

Der nächste Stammtisch findet im September statt, wiederum im Bistro in Leuggern. Alle sind jetzt schon herzlich dazu eingeladen, am Stammtisch Platz zu nehmen. Dazwischen kommen jedoch noch andere Themen und Termine zum Tragen, wie der Fasnachtsball in der Cafeteria des AWZ in Kleindöttingen, der Bastelnachmittag in Klingnau, der Ausflug im Mai, der «Schwer in Ordnung Tag» in Klingnau, die diversen Disco-Abende im Kuhgässli in Würenlingen.

Über die Angebote des Freizeitclubs oder die Arbeit von Insieme Region Schweiz gibt Theres Birchmeier von der Geschäftsstelle in Enneturgi, gerne Auskunft.